

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 22 vom 22.01.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Wetter:* Unsere Küstengebiete liegen im Einflussbereich eines kräftigen Hochdruckgebietes über Sibirien. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen  $-5$  und  $-10^{\circ}\text{C}$ . Wind: Schwach bis mäßig, aus südöstlichen Richtungen.

#### *Seegebiet und Außenküste*

Östlich Rügen und Usedom verbreitet Neueis, Pfannkucheneis und Eisbildung.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im Hafen und in den geschützten Bereichen der Innenförde örtlich Neueis.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen örtlich Neueis und Eisbildung.

**Kieler Bucht:** Im Heiligenhafen tritt örtlich übereinandergeschobenes und zusammengefrorenes Eis auf. Im Kieler Binnenhafen und in der Innenförde örtlich Neueis.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt Neueis und Eisbildung, auf der Trave kommt lockeres dünnes Eis vor.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar stellenweise etwa 14 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch 5-10 cm dickes Eis, mit einer gebrochenen Fahrrinne, dann bis Timmendorf Neueis und Eisbildung.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock stellenweise etwa 5 cm dickes Eis, Neueis und Eisbildung. Im Fischereihafen geschlossene, etwa 7 cm dicke Eisdecke. Auf der Unterwarnow kommt dünnes Eis oder Neueis vor. In den Seehäfen tritt örtlich in den Randbereichen Neueis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** In der Nordzufahrt nach Stralsund im Gellenfahrwasser bis Barhöft kompaktes Eisschlamm, Neueis und 10 cm dickes Eis, ab Barhöft südwärts bis Stralsund 10-20 cm dickes Festeis. Im Stralsunder Hafen und weiter bis Palmer Ort sowie in der Palmer Ort-Rinne liegt 10-20 cm dickes Festeis; die Fahrrinne ist gebrochen. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt kompaktes 10-15 cm dickes Eis auf; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. In der Landtiefrinne und im Osttief kommt dichtes bis kompaktes 10-20 cm dickes Trümmereis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz Neueis und Eisbildung.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde treiben im Fahrwasser kleine 5-10 cm dicke Eisschollen; Behinderungen für Holzschiffe. Von Peenemünde bis Ruden ist überwiegend eisfrei.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene 10-16 cm dicke Eisdecke. Im Zingster Strom 8-10 cm dickes ebenes Eis.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 12-20 cm dick; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Vitte und Schaprade. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 10-15 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 2-15 cm dickes, in der Dänischen Wiek 9-22 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. Die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow ist ohne Eisbrecherhilfe nicht empfehlenswert. An der Nordküste des Boddens kommt zusammengeschobenes 10-15 cm dickes Eis vor; das Eis ist örtlich aufgepresst. Sonst tritt im Bodden westlich der Linie Nordperd – Freesendorfer Haken dichtes bis kompaktes 10-15 cm dickes Treibeis, östlich davon bis zur Linie Nordperd – Greifswalder Oie – Ruden kompakter Eisbrei auf. Weiter ostwärts kommt Neueis und Eisbildung vor.

**Peenefluß:** Geschlossene, 13-16 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 12-17 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Im Hafen Ueckermünde liegt etwa 10 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt lockeres dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 12-22 cm dickem Festeis bedeckt. -

**Polnische Küste:** Im Stettiner Haff 10-15 cm dickes Festeis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes, teilweise zerbrochenes und übereinandergeschobenes etwa 20 cm dickes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

**Eisbrecher:** MZS ARKONA, TL OIE und TL RANZOW sind im Greifswalder Bodden im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In den Zufahrten nach Stralsund (Nord- und Ostansteuerung) ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

**Das in Barhöft stationierte Lotsenversetzboot wird im Verlauf des heutigen Tages nach Sassnitz verlegt. Die Nordansteuerung Stralsund wird ab morgen (23.01.2010) für die Schifffahrt geschlossen.**

#### **Aussichten bis 25.01.2010**

In den nächsten drei Tagen wird in allen Küstenbereichen überwiegend mäßiger Dauerfrost vorherrschen. *Wind:* Schwach bis mäßig, aus südöstlichen bis östlichen Richtungen.

In den Boddengewässern und in allen inneren Fahrwassern wird das Eis weiter zunehmen. An der Außenküste östlich von Rügen und Usedom ist mit Neueisbildung zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer